

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 19

Rubrik: Narrengazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Marren gazette

Schwatzbude. Der *Tages-Anzeiger* notierte: «Parlare heisst sprechen, schwatzen. Deshalb darf Parlament mit Schwatzbude übersetzt werden. Beim Stadtzürcher Parlament, unserem Gemeinderat, muss man geradezu so übersetzen. Denn hier wird in einem Ausmass durcheinandergeredet, dass Besucher auf der Tribüne regelmässig das Vertrauen in die Demokratie verlieren.»

Abgekürztes Verfahren. An der ABB-Jubiläums-Medienver-nissage verzichtete, wie das *Badener Tagblatt* berichtet, der BBC-VR-Präsident Fritz Leutwiler darauf, das in der Pressemappe gedruckt vorliegende Begrüssungs-Referat programmgemäss abzulesen. Er erklärte es einfach als «gehalten» und sagte weiter, die Rede stamme ohnehin nicht von ihm, sondern vom Informationschef der ABB-Pressestelle.

So betrachtet. Aus dem *Tagblatt* Zürichs, Abteilung «Gerüchte-Küche»: «Ich habe gehört, dass in der Stadt Zürich 17 % aller Unfälle von betrunkenen Autofahrern verursacht werden, also 83 % von nüchternen Fahrern. Die Stadtbehörde hat nun beschlossen, den Abstinenzlern die Strasse zu verbieten; somit kann die Sicherheit um 400 % gesteigert werden.»

Aargothurn? Ein renommierter Historiker gibt im *Brückenbauer* als Beispiel dafür, dass sich Aargauerinnen und Aargauer auch heute noch mehr als andere gegen freundeidgenössische Herablassung zur Wehr setzen müssen, an: «Bahnhofbuffet Olten» gilt als Chiffre, als Synonym für bieder-miefigen, verwaschenen Schweizer Durchschnitt. Auch gut. Nur haben Sprüche wie die vom «Oltner Bahnhofbuffet-Dialekt» für verwaschene Mundart eher mit dem Kanton Solothurn zu tun.

Honig-Helikopter. Eine Grossmutter berichtet im *Zolliker Boten* von ihrem zweijährigen Enkel, der in ihren alten Schätzen ein Buch entdeckte und plötzlich freudiger erregt «Helikopter!» ausrief. Die Nachschau ergab: Über der auf dem Buchdeckel gemalten bunten Blumenwiese schwebt die Biene Maja.

Schottische Ehrung. Zum Faktum, dass Helmut Kohl von einer schottischen Universität zum Ehrendoktor ernannt worden ist, meint «Herr Schmitz» in der *Kölnischen Rundschau*: «Ich habe gar nicht gewusst, dass der mit seinem Sparprogramm so berühmt geworden ist.»

Kurzdistanzen. In der Mainzer *Allgemeinen Zeitung* sucht ein Laboratorium «für unsere Angestellten aus Ghana (Wochenendheimfahrer)» dringend ein Appartement. Was an den Scherz erinnert: In einem helvetischen Lagerbetrieb arbeitet ein Senegalese. Ein Schweizer Mitarbeiter fragt einen Kollegen, wo Senegal denn eigentlich liege. Darauf der Kollege: «Weit kann's nicht sein, der Mann fährt über Mittag immer mit dem Velo heim zum Essen.»

Ursprünge. Der langjährige ARD-Korrespondent Gerhard Konzelmann in *Hörzu*: «Meine Nahost-Karriere als Arabien-Korrespondent begann damit, dass ich in der Libanonstrasse in Stuttgart geboren wurde.» Dazu fällt einem ein Bonmot eines früheren helvetischen Stadtpräsidenten ein: «Meine Beziehungen zur Türkei sind schon alt, da wir daheim einen Hund namens «Sultan» hatten.»

Umfunktioniert. Die *Bunte* meldet, wie raffiniert Mönche einst das Fastengebot umgingen. Entweder frikassierten sie Fleisch und brachten es in Fischform gebraten auf den Tisch, oder der Abt taufte eine Gans schlicht in einen Karpfen um. Das Blatt: «Da machte eine Diät halt noch Spass.»

Neugierig. In den «Sonntagsnotizen» der neuen *Kronen-Zeitung* steht der Kurzkomentierer des Blattes: «I bin neugierig, ob's der Sowjetunion gelingen wird, den gorbischen Knoten zu durchschlagen.»

Aus der Saftpresse

Gesucht werden

Frauen, die eine gesunde Partnerschaft suchen. Unser Club würde Euch gerne einladen zu einem guten Essen, verbunden mit einem lustigen Tanzabend. (Bitte keine unseriösen Bewerbungen, wir sind kein Heiratsinstitut.)

Baslerstab

Tages-Anzeiger

LUSTIGES HAUS an einzigartiger Lage in Cimadara, 15 km von Lugano, für Fr. 520 000.-.

Wir suchen an der Oberstufe der Schulgemeinde Obersigenthal auf Beginn des neuen Schuljahres (12.8.1991) eine(n) engagierte(n)

Reallehrer(in)

Sie

– besitzen ein Lehrpendant oder einen unvergleichbaren Abschluss

Schweizerische Bodensee-Zeitung

Gesucht wird baldmöglichst für ca. 1 Jahr eine preisgünstige

2-Zimmer-Wohnung

möbliert, für eine Mutter und ihre 8jährige Mutter.

Davoser Zeitung

So luxuriös wie er residiert kein deutscher Diplomat. Das Palais (30 Zimmer und Salons) in der Rue de Lille ist ein Juwel des Empire-Stils. Hier liebten sich in Himmelbetten schon Könige und Prinzen, hier ging Napoleon ein und aus. In den Schlafzim-

Bild-Zeitung

Gesucht

Stubenwagen

«Kinderfreund» ohne Inhalt, zur Ausleihe. Sorgfältiger Umgang zugesichert.

Anzeiger für das Amt Aarwangen

Von 7.00 bis 9.30

Uhr rufen sechs Telefonistinnen solche Personen an, die sich vorher mittels Karten gemeldet haben und fragen an, wohin das Fersehen fahren soll.

Klosterser Zeitung

Zu verkaufen

4½-Zimmer-Wohnung

in verkehrsgünstiger Lage. Fr. 360 000.-, zu erreichen zwischen 18 und 22 Uhr,

Berner Zeitung

Evangelisch-reformierte Kirchensynode

Das weltweite Problem – die Gentechnologie

Zwei Pfarrstellen für einen Pfarrer

NZZ

Glarner Nachrichten

Zu verkaufen schöne Ställe für Kinder, roh, mit Schindeldach

Standbad Benken
alte Landstrasse, unterhalb Zimmerer

Liegeplatz Einschreibung

Andelfinger Zeitung